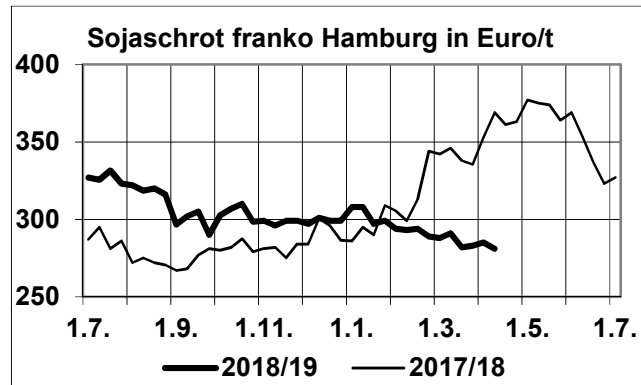
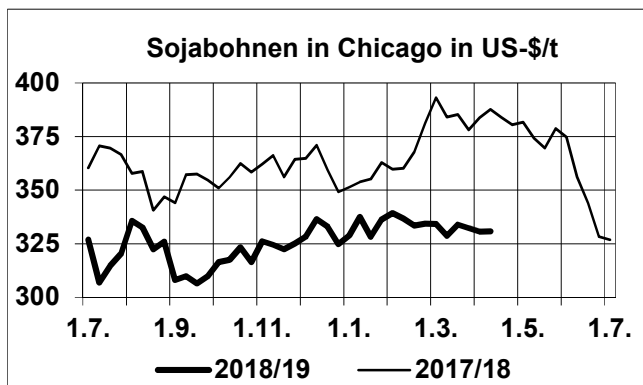


# Markttelegramm Ölschrote

9. April 2019

## Sojaschrot

- So wie der gesamte Sojakomplex, kommen auch die Kurse für das Schrot in Chicago nicht aus ihrer leicht abschlägigen Seitwärtsbewegung heraus. Die Preise für **südamerikanische Importe** hingegen verspüren momentan leichten Aufwind. Argentinische Ware mit 49 % Eiweiß kommt nun für umgerechnet 315 €/t in Rotterdam an Land, Brasilpellets mit 48 % Eiweiß für 7-8 €/t weniger.
- Unsere Märkte zeigen sich nach wie vor ausgesprochen ruhig. Die Preise gehen mal leicht in die eine, dann auch wieder in die andere Richtung. Derzeit geht es im Norden etwas abwärts im Süden leicht aufwärts. Eine Richtung kann nicht ausgemacht werden



### April-Ernteschätzung des US-Landwirtschaftsministeriums

in Mio. t	Produktion	Anfangsbestand	Handel	Verbrauch	Endbestand
<b>Ölschrote</b>					
2017/18	331,2 (+ 0,7)	16,8 (+ 0,1)	88 (+ 0,1)	328,6 (+ 0,3)	15,3 (- 0,3)
2018/19	337,9 (+/- 0)	15,3 (- 0,4)	92,4 (+ 0,9)	334,9 (+ 0,1)	15,3 (+/- 0)

- Der jüngste **USDA-Bericht** beinhaltet keine wesentlichen Veränderungen, was die Ölschrote betrifft. Für die EU und ihre wichtigsten Handelspartner Argentinien und Brasilien wurden keine Änderungen gegenüber dem März-Bericht vorgenommen.

### Preise für Sojabohnen und Ölschrote

	Chicago (US-\$/t)		Hamburg (€/t)			Mannheim (€/t)	
	Sojabohnen	Sojaschrot	Sojaschrot	Sojaschrot (8-10) *	Rapsschrot	Sojaschrot	Rapsschrot
aktuell	330,8	341,6	281	285,5	216	297	230
vor einer Woche	330,7	342,9	285	287	221	296	229
vor einem Monat	329,1	334	282	283	217	302	230

\* Liefermonat

## Rapsschrot

- Bei minimalen Umsätzen gehen die Preise weiterhin seitwärts. Bei guter Versorgungslage tut sich einfach nichts am Markt. Niemand will sich positionieren, vor allem deshalb, weil man nicht mit steigenden Preisen rechnet, selbst bei kleineren Mengen.

